

Ausbildungsberuf: Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst

Kontakt:

Abteilungsleiter StD Roland Kiwitz

Tel: 0711/ 9302333

Fax: 0711/ 9302322

Email: RKiwitz@jfk-schule.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

1. Bildungsziel

Durch die Vermittlung beruflichen Wissens und Könnens, aber auch durch ihr kultur- und sozialkundliches Bildungsangebot, führt die Berufsschule ihre Schüler zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und zugleich zu einer erweiterten und vertieften Allgemeinbildung.

2. Berufsbeschreibung

Zur Erfüllung der Aufgaben beschäftigen die Gemeinden in allen Aufgabenbereichen Beamte/Beamtinnen. Sie sind dazu berufen, dem Bürger ein helfender und beratender Partner zu sein. Die zahlreichen Aufgaben und komplizierten Rechtsvorschriften machen es den Beamten/Beamtinnen zwar nicht immer leicht; dennoch sollen sie den Wünschen und Vorstellungen der Bürger soweit wie möglich entgegenkommen. Vom Beamten wird Sachwissen, fachliche Leistung und loyale Pflichterfüllung gefordert. Er ist ausgleichender Faktor gegenüber den das Staatsleben gestaltenden politischen Kräften. Allgemein wird vom Verwaltungsbeamten des mittleren Dienstes die Fähigkeit erwartet, in einem begrenzten Aufgabengebiet angemessenen Schwierigkeitsgrades einen gegebenen Sachverhalt rechtlich und tatsächlich richtig zu würdigen und die notwendigen Entscheidungen nach dem gültigen Recht zu treffen und vorzubereiten. Dabei sollen sachliche Entscheidungen zügig und lebensnah getroffen werden.

3. Fächerangebot (Blockunterricht)

Pflichtfächer: wöchentlich 30 Stunden in den Fächern Religion, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Allgemeine Wirtschaftslehre, Öffentliches Recht, Kommunales Finanzwesen, Rechtslehre, Rechnungswesen, Datenverarbeitung und Textverarbeitung.

Wahlpflichtfächer: wöchentlich 4 Stunden in den Fächern Verwaltungsbetriebslehre und S/E-Programm.

4. Abschlussprüfung

Die Kaufmännische Berufsschule schließt bei Beamten/Beamtinnen nach 1 Jahr ohne Abschlussprüfung an der JFK-Schule.

5. Ausbildung nach Absolvierung der Berufsschule

Unmittelbar nach dem einjährigen Besuch der Berufsschule erfolgt die weitere Ausbildung in den Gemeindeverwaltungen, dabei dienstzeitbegleitender Unterricht von September bis Dezember. Ab September wird die Kommunale Verwaltungsschule in Esslingen besucht (betrifft den Regierungsbezirk Stuttgart), die im Juli/August mit der schriftlichen und im September mit der mündlichen Prüfung endet.